

- Fräulein Amalie Auguste Kramer, den 15. Juni 1869, abg. 1882.  
 „ Henriette Meißner, den 1. Juli 1869.  
 Frau Auguste geschied. Große, geb. Burkhardt, den 1. Juli 1869,  
 abg. 1872.  
 „ Auguste verw. Haase, den 15. Juli 1869, abg. 1875.

d. Im Dresdner Asyl:

- Fräulein Bertha Kade, den 1. September 1869, abg. 1871.

**Neuere Anmeldungen.**

- Fräulein Minna Emilie Romm in Dresden, abg. 1872.  
 „ Thekla Große und } Schwestern in Knobelsdorf bei Döbeln.  
 „ Camilla Große } ausgetreten 1874.

**4. Das Asyl des Albertvereins.**

Zur Unterbringung der aus den Lehrstätten heimkehrenden Albertinerinnen war die Beschaffung eines Asyls dringend notwendig. Die Hoffnung, welche wir früher hegten, durch die hohe Staatsregierung ein solches Asyl zugewiesen zu erhalten, erfüllte sich erst jetzt. Wir waren genöthigt, es vorher in einem ermietheten Hause auf der Waisenhausstraße zu begründen. Da wir in dieser Zeit noch nicht für die Unterkunft allzuvieler Albertinerinnen Sorge zu tragen hatten, genügte die beschränkte Räumlichkeit, jetzt aber, wo die Zahl namhaft gewachsen war, erschien es unabweisbar, auch die Wohnung zu vergrößern. Das Ministerium des Innern unterstützte uns in dieser Verlegenheit in wirksamster und erwünschtester Weise, indem uns dasselbe mit wohlwollendem Entgegenkommen eine indeß verfügbar gewordene zweite Etage im Gebäude der ehemaligen chirurgisch medicinischen Academie zum freien Gebrauch überwies. Dieses Local erfüllte alle billigen Wünsche und konnten wir unseren Pflegerinnen in ihm eine eben so freundliche als wohlausgestattete Unterkunft bieten.